

# **Unterweisungsprobe für Ausbildereignungsprüfung**

**Ausbildungsberuf**

Pharmakant / Pharmakantin

**Thema der Unterweisung**

Abwiegen von OPC-Ampullen

Erstellt durch: Alexandra xxxx

## **Begründung der Themenwahl**

Dem Auszubildenden soll beigebracht werden, dass bei allen Abfüllprozessen kontinuierlich die Füllung der Ampullen zu prüfen ist, um zu gewährleisten, dass während der gesamten Abfüllung eine gleichbleibende Füllung im Soll-Bereich ist. Es soll ihm das Handling beigebracht werden, die Wichtigkeit der Prüfungen und deren dazugehörigen Sicherheitshinweisen.

Das Thema der Unterweisung ist Bestandteil des Ausbildungsrahmenplanes/Pflichtqualifikation für das 2. Ausbildungsjahr. Ausbildungsberufsbild ist das Herstellen und Verpacken steriler Arzneiformen Teil f)

## **Adressat des Auszubildenden**

Die Auszubildende Claudia Sonnenfeld ist 18 Jahre alt, und hat nach ihrem Realschulabschluss die Lehre als Pharmakantin bei der Firma Hoechst AG begonnen. Sie befindet sich im 2. Lehrjahr und ist seit zwei Wochen im Bereich Aseptische Abfüllung. Bisher erlernte sie nur die theoretischen Grundlagen für das Arbeiten im Aseptischen Bereich, da sie zu Beginn eine Sterile Media-Fill durchführen musste, um zu beweisen, dass ihr Arbeiten und ihr Verhalten aseptisch sind. Am morgen der Unterweisung kam aus dem Labor das Ergebnis, dass die Media-Fill von ihr bestanden ist. Nun darf sie auch praktisch an der Arbeit teilnehmen und soll nun das Abwiegen von OPC-Ampullen erlernen. Sie war während der zwei Wochen wissbegierig und hilfsbereit. Aus den Beurteilungen anderer Betrieben

zeigte sich allerdings heraus, das sie am Anfang einer Aufgabe ängstlich und zurückhaltend zeigte.

## **Lernort**

Der Lernort befindet sich vor Ort im aseptischen Bereich, da ihr das Handling mit der Aseptischen Bekleidung im Zusammenhang mit den zu verrichtenden Arbeiten beigebracht werden soll.

Die Dauer der Unterweisung beträgt 15 Minuten ohne Pause und findet kurz nach dem Frühstück um 9:30h statt.

## **Lernziele**

### **\*Richtlernziel**

In Prozesskontrollen bei Abfüllprozessen

### **\*Groblernziel**

Abwiegen der Masse von OPC-Ampullen nach Entnahme durch eine Einmalspritze.

### **\*Feinlernziel**

Der Auszubildende soll in der Lage sein, selbstständig Prüfungen durchzuführen. Bei der Vermittlung des Feinlernzieles sollen folgende Lernziele angesprochen werden:

**\*Kognitiver Bereich**

Der Auszubildende soll verstehen, warum die Prüfungen durchgeführt werden sollen. Er soll lernen wie man diese Prüfungen nach Arbeitsanweisung durchzuführen hat, und deren dazugehörigen Sicherheitsaspekte.

**\*Psychomotorischer Bereich**

Der Auszubildende lernt das Handling beim öffnen der OPC-Ampulle, das vollständige Entnehmen durch eine Einmalspritze und das dazugehörige Fingerspitzengefühl um das Prüfungsergebnis nicht zu verfälschen.

**\*Affektiver Bereich**

Der Auszubildende lernt den verantwortungsvollen Umgang mit Arzneimitteln, die Priorität der Prüfungen, die Sicherheitshinweise beim Umgang mit Glas und die Sorgfalt beim Arbeiten.

**Unterweisungsmethode**

Als Unterweisungsmethode dient die 4-Stufen-Methode, da die Auszubildenden schrittweise eingewiesen werden. Sie erlernen bei dieser Methode das benötigte Handling (psychomotorischer Lernbereich) der Arbeitsmittel, da sie beim lernen aktiv beteiligt sind. Zudem ist diese Methode zeitsparend und kann immer wieder durchgeführt werden.

### 1. Stufe - Vorbereitung / Motivation

Es findet ein Begrüßungsgespräch statt um Kontakt mit dem Auszubildenden herzustellen. Anschließend wird das Thema vorgestellt und die Vorkenntnisse abgefragt.

### 2. Stufe - Vormachen / Erklären

Es wird im einzelnen die Durchführung vorgestellt und anschließend praktisch schritt für schritt vorgeführt. Es ist darauf zu achten, das der Auszubildende jeden Schritt aufmerksam beobachtet. Hier kann man immer wieder Lernerfolgskontrollen einbauen, indem man zwischendurch Fragen zum Thema stellt.

### 3. Stufe - Nachmachen und erklären lassen

Der Auszubildende erklärt den Auszubildenden, was er gerade gelernt hat und führt die Arbeit durch in dem er erklärt was er gerade tut. Dabei kann der Ausbilder bei Fehlern einschreiten und die Auswirkungen erklären. Hier kann der Auszubildende das erste mal das Handling erlernen.

### 4. Stufe - Erfolgskontrolle / Weiterarbeiten

Hier lernt der Auszubildende immer mehr Selbstständigkeit, da sich der Ausbilder immer mehr zurückzieht. Der Ausbilder motiviert bei Misserfolg, durch Sachlichkeit, mit positiven und ermunternde Kritik. Am Ende teilt der Ausbilder seine Beobachtung mit dem Auszubildenden und gibt eventuell Verbesserungsvorschläge.

Das Lernziel ist erreicht, wenn der Auszubildende selbständig die Prüfungen durchführt, und dabei keine Unregelmäßigkeiten der Ergebnisse ohne Technische Ursachen auftreten.

### **Lehr- und Arbeitsmittel**

- \*Gefüllte OPC - Ampullen
- \*Einmalspritze mit Kanüle
- \*Handschuhe
- \*Schutzbrille
- \*Waage
- \*Arbeitsanweisung

### **Anhang**

Arbeitsanweisung  
Auszug aus Ausbildungsrahmenplan